

Vorlage an den Landrat

Titel: Beantwortung der Interpellation [2016/372](#) von Roman Brunner, SP
Fraktion: «Ausbildungsstellen beim Kanton»

Datum: 2. Mai 2017

Nummer: 2016-372

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

Vorlage an den Landrat

2016/372

Beantwortung der Interpellation 2016/372 von Roman Brunner, SP Fraktion: «Ausbildungsstellen beim Kanton»

vom 02. Mai 2017

1. Text der Interpellation

Am 17. November 2016 reichte Roman Brunner, SP Fraktion die Interpellation 2016/372 «Ausbildungsstellen beim Kanton » ein. Sie hat folgenden Wortlaut:

Die Regierung möchte in ihrem Programm die Berufsbildung stärkenⁱ. Gleichzeitig baut sie laut Aufgaben- und Finanzplan 2017-2020ⁱⁱ 17 Ausbildungsstellen Vollzeit ab, was de facto 28.5 Ausbildungsstellen bei Lehrstellen, Praktika und geschützten Arbeitsplätzen betrifftⁱⁱⁱ. Der Abbau bei den Ausbildungsstellen ist im Vergleich zu den restlichen Stellen überproportional^{iv}.

Damit setzt der Kanton gegenüber der Privatwirtschaft ein falsches Zeichen, weil er ein äussert schlechtes Vorbild für alle Lehrbetriebe ist. Er baut auf Kosten der heranwachsenden Generation Ausbildungsstellen ab und widerspricht hier seinem eigenen Leitbild^v. In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen.

1. *Wie erklärt sich der überproportionale Abbau bei den Ausbildungsstellen?*
2. *Wie hoch sind die kantonalen Kosten für die Berufsbildung (Ausbildungsstellen) in den Jahren 2014 – 2017 (Budget) bzw. wie haben sie sich entwickelt?*
3. *Wie werden allfällige Veränderungen bei diesen Kosten begründet?*
4. *Wie hat sich die Anzahl Lehr- und Ausbildungsstellen in den Jahren 2010 – 2017 (Budget) aufgeschlüsselt nach Direktionen und Berufen entwickelt? Wie wird diese Entwicklung begründet?*
5. *Wie sehen die Vorgaben von Seiten des Regierungsrates an die Direktionen betreffend Lehrstellen aus? Welche Budgetmittel stehen dafür zur Verfügung?*
6. *Der Kanton hat eine Pionierrolle zur Schaffung von Ausbildungsplätzen für Attestlernende übernommen. Wird diese Aufgabe quantitativ und qualitativ ohne Einschränkung weitergeführt?*
7. *Wie und mit welchen Massnahmen plant der Regierungsrat sein eigenes Leitbild „Wir machen unsere Lernenden stark und verschaffen ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt!“ umzusetzen?*

Für die Beantwortung der Fragen bedanke ich mich bereits im Voraus.

ⁱ vgl. Legislaturziel BBL-LZ 3: Die Berufsbildung ist insbesondere hinsichtlich Laufbahnorientierung und Zugänglichkeit gestärkt

ⁱⁱ vgl. S.39

ⁱⁱⁱ vgl. Budgetpostulat Jan Kirchmayr/Mirjam Würth: 18 Ausbildungsstellen, 8.5 Berufspraktika, 2 geschützte Arbeitsstellen

^{iv} Abbau um 7.2% bei den Ausbildungsstellen gegenüber 2.4% bei den unbefristeten Stellen, vgl. AFP S.39

^v „Wir machen unsere Lernenden stark und verschaffen ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt!“

2. Einleitende Bemerkungen

Mit dem Stellenplan AFP 2017 – 2020 wurden die Ausbildungsstellen erstmals separat ausgewiesen. Die Ausbildungsstellen setzen sich aus folgenden Personen-Gruppen zusammen:

Kategorie	Personen-Gruppen
1	Lernende (duale Grundbildung EBA & EFZ)
2	WMS 3+1 (schulische Grundbildung EFZ)
3	Berufspraktikum nach der Lehre
4	Praktikant/innen/Volontär/innen (Praktikum vor/nach Bachelor, Master, div.)
5	juristische Volontäre/innen

Für eine bessere Verständlichkeit sind in den folgenden Aufstellungen und Texten bei den jeweiligen Bezeichnungen die oben genannten Kategorien erwähnt (z.B. Kat. 1).

Die nachfolgenden Ausführungen und Zahlen basieren auf den Meldungen der Direktionen. Die Zahlen wurden vom Personalamt soweit möglich mit den Direktionen plausibilisiert und in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt.

Darin enthalten sind auch die Ausbildungsplätze der beiden Institutionen „Massnahmenzentrum Arxhof“ und, neu ab 2017, „Therapie- und Schulungszentrum Münchenstein“ (TSM). Diese beiden Ausbildungsinstitutionen haben einen eigenen Leistungsauftrag und führen die Berufsbildung somit eigenverantwortlich durch. Die Anzahl der Ausbildungsplätze kann in beiden Institutionen nicht direkt beeinflusst werden. Bisher wurden alle besetzten Ausbildungsstellen des Arxhofes ausgewiesen. Bei den dualen Lehrstellen werden die drei Lehrstellen „Kaufrau/-mann“ bei der Verwaltung ausgewiesen, da diese grundsätzlich extern besetzt werden. Die handwerklichen Berufe, welche intern oder auch extern besetzt werden, sind separat ausgewiesen.

Bis Ende 2016 wurden die Lehrstellen (Kat. 1) nicht im Stellenplan geführt. Die in der nachfolgenden Tabelle (Tabelle 1) ausgewiesenen Zahlen für 2016 basieren auf den effektiv besetzten Lehrstellen (Spalte A), respektive den Planstellen (Spalte B, besetzte sowie bekannte Ausbildungsplätze, welche im 2016 nicht besetzt waren).

Daraus ergibt sich mit den Reduktionen und Schwankungen bei nicht jährlich besetzten Lehrstellen bis 2020 eine Nettoerhöhung von rund 13,61 Lehrstellen (Kat. 1 & 2)^(*).

Tabelle 1

Planstellen-kategorie	Bereich	A: effektiv besetzte Stellen 2016	B: Planstelle 2016	C: 2017	D: 2018	E: 2019	F: 2020	F – B: Stellen- saldo	
Lernende/r dual (Kat. 1)	Verwaltung	107.00	116.40	113.99	107.59	104.79	104.79	-11.61	(*)
WMS-Praktikant/in (Kat. 2)	Verwaltung	14.00	16.50	14.50	14.50	14.50	14.50	-2.00	(*)
Lernende/r dual (Kat. 1)	Massnahmenzentrum Arxhof	19.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	0.00	
Lernende/r dual (Kat. 1)	TSM Schulungszentrum		0.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	
Lehrabgänger/in (Kat. 3)	Berufspraktikum nach der Lehre		21.00	17.35	14.35	14.35	13.35	-7.65	
Praktikant/in (Kat. 4)	Verwaltung		44.10	38.90	37.50	36.50	36.50	-7.60	
Praktikant/in (Kat. 4)	Massnahmenzentrum Arxhof		2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	0.00	
Praktikant/in (Kat. 4)	TSM Schulungszentrum		0.00	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	
Volontariat (Kat. 5)	Verwaltung		18.00	16.50	16.50	16.50	16.50	-1.50	
		140.00	228.80	233.04	222.24	218.44	217.44	-11.36	

Die Farbgebung in der Tabelle dient der besseren Lesbarkeit.

Die in der Grundbildung (Kat. 1 & 2) genannte Reduktion von rund 13.61 Lehrstellen betreffend die folgenden Lehrberufe:

- FKD: 1 Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann
- SID: 2 Lehrstellen Kauffrau/Kaufmann
- BUD: je 1 Lehrstelle Automobil-Mechatroniker, Kauffrau/Kaufmann, WMS-Praktikum (-3.61)
- BKSD: 4 Lehrstellen Fachfrau/-mann Information + Dokumentation Kantonsbibliothek und 1 Lehrstelle Logistiker EFZ
- VGD: 2 Lehrstellen Laborant/in

Berufspraktikum (Kat. 3)

Ebenfalls unter den Ausbildungsstellen im AFP werden die Berufspraktikas nach der Lehre geführt (s. oben Tabelle 1, Spalte B, Planstellen 2016). Hier erfolgt eine Kürzung um 7,65 Stellen. Dies bedeutet, dass inskünftig weniger Geld zur Verfügung stehen wird, um Lehrabgängern nach der Ausbildung ein befristetes Angebot (für ein Jahr) unterbreiten zu können. Damit reduziert sich auch der Handlungsspielraum, um über dieses Instrument einen Teil des eigenen gut ausgebildeten Nachwuchses sicherzustellen. Die Bruttolohnkosten der Berufspraktikas (Kat. 3) sind in den Budgetzahlen (Tabellen 4, 5, 6) ausgewiesen.

3. Beantwortung der Fragen

1. Wie erklärt sich der überproportionale Abbau bei den Ausbildungsstellen?

Für diese Frage beschränken wir uns auf die Ausbildungsstellen duale Grundbildung (Kat. 1). Die Sparmassnahmen führten in den Dienststellen zu einem Abbau von Aufgaben und somit vorhandener Stellen. Mit einigen dieser Stellen waren auch Ausbildungsaufgaben für die duale Grundbildung verbunden. Die Umsetzung der Sparmassnahmen erfolgte in einzelnen Direktionen analog der Personalkostenreduktion um 10 %, andere kürzten oder hoben Ausbildungsstellen ganz auf. Damit konnte der Aufwand reduziert resp. Entlassungen von bereits eingestellten Mitarbeitenden vermieden werden.

Der bestehende RRB Nr. 0960 vom 24. Juni 2014, in welchem die Anzahl Ausbildungsplätze bei den Attestausbildungen (Kat.1, EBA) geregelt wird, stellte sicher, dass hier keine Streichungen vorgenommen wurden.

2. Wie hoch sind die kantonalen Kosten für die Berufsbildung (Ausbildungsstellen) in den Jahren 2014 – 2017 (Budget) bzw. wie haben sie sich entwickelt?

Die Budgetierung der Ausbildungsstellen (Kat. 1, 2 & 3) erfolgt in den einzelnen Dienststellen und Direktionen. Zentral im Personalamt werden Beträge für übergeordnete Aufgaben wie z.B. Einführungstag für neue Lernende, Marketing, Tagung für Berufsbildner/innen, Berufsbildungskommission und das Herbstlager für Lernende budgetiert.

Die Kosten für die Berufsbildung setzen sich wie folgt zusammen:

- die Bruttolohnkosten
- die Schulbeiträge,
- die Kosten für überbetriebliche Kurse sowie
- Schulmaterial und Prüfungsgebühren

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich immer auf die Bruttolohnkosten.

Bruttolohnkosten

Die nachstehenden Aufstellungen sind gegliedert nach den Ausbildungsarten

- Grundbildung (Kat. 1, Tabelle 2),
- WMS-Praktikum 3+1 (Kat. 2, Tabelle 3),
- Berufspraktikum nach der Ausbildung (Kat. 3, Tabelle 4).

Sie beinhalten die Bruttolohnkosten, wie sie dem Personalamt von den einzelnen Direktionen gemeldet wurden. Die letzten zwei Tabellen (Tabelle 5 & 6) zeigen die Lohnkosten im Total einmal nach der Ausbildungsart und einmal nach Direktion gegliedert.

Grundbildung (Lehre mit Abschluss EFZ oder EBA, Kat. 1)

Tabelle 2

Direktion	Budget 2017 CHF	Budget 2016 CHF	Budget 2015 CHF	Budget 2014 CHF
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion	* 544'570	514'390	501'890	580'676
Bau- und Umweltschutzdirektion	335'647	377'299	363'738	347'571
Finanz- und Kirchendirektion	526'038	596'310	522'300	520'000
Sicherheitsdirektion, (inkl. externe Lehrstellen Arxhof)	396'238	409'433	383'044	391'080
Volkswirtschafts- und Gesundheitsdi- rektio	** 80'956	81'523	91'714	93'004
Landeskanzlei, Staatsarchiv	0	0	13'195	13'195
Total alle Direktionen und kant. Behörden	1'883'449	1'978'955	1'875'881	1'945'526

*Bei der BKSD wurden im Generalsekretariat keine Lehrstellen gestrichen. Die Einsparungen erfolgten über Sachkonten.

Die Aufhebung der Lehrstellen Fachfrau-/mann Information und Dokumentation in der Kantonsbibliothek erfolgt gestaffelt. Die Einsparungen werden erst 2020 voll wirksam.

Einzelne Lehrstellen in anderen Dienststellen waren im 2016 nicht besetzt und sind im 2017 wieder budgetiert.

Die Lohnkosten im Therapie- und Schulungszentrum Münchenstein sind erst im Budget 2018 enthalten.

**Bei der VGD werden keine Laborant/innen mehr ausgebildet. Die Einsparung bei den Lohnkosten fallen eher gering aus. Die grossen Einsparungen werden durch den Wegfall der hohen Ausbildungskosten z.G. der aprentas als Ausbildungsstätte erzielt.

WMS 3+1 (Praktikum mit Abschluss EFZ, Kat. 2)

Tabelle 3

Direktion	Budget 2017 CHF	Budget 2016 CHF	Budget 2015 CHF	Budget 2014 CHF
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion	76'100	76'100	0	33'800
Bau- und Umweltschutzdirektion	39'825	59'479	38'888	13'308
Sicherheitsdirektion	99'665	119'598	79'732	119'598
Finanz- und Kirchendirektion	32'513	32'513	32'513	32'513
Landeskanzlei, Staatsarchiv	16'257	16'257	16'257	16'257
Total alle Direktionen und kant. Behörden	264'360	303'947	167'390	215'476

Die WMS 3+1 sind erst seit 2014 als solche besetzt. Vorher waren es Stellen für Praktikant/innen ohne Ausbildungsauftrag.

Berufspraktikum nach der Lehre (Kat. 3)

Tabelle 4

Direktion	Budget 2017 CHF	Budget 2016 CHF	Budget 2015 CHF	Budget 2014 CHF
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion	338'956	373'652	320'273	587'167
Bau- und Umweltschutzdirektion	210'410	215'819	193'892	226'476
Finanz- und Kirchendirektion	180'100	310'907	329'500	227'493
Total alle Direktionen	729'465	900'378	843'665	1'041'137

Die BKSD und die BUD budgetieren die Berufspraktikas nach Bedarf. Bei der FKD wurden die bisher budgetierten Stellen gekürzt.

Zusammenzug Bruttolohnkosten
-> nach Ausbildungsart

Tabelle 5

Ausbildungsart	Budget 2017 CHF	Budget 2016 CHF	Budget 2015 CHF	Budget 2014 CHF
alle Grundbildungen EFZ & EBA, (Kat. 1)	1'883'449	1'978'955	1'875'881	1'945'526
alle WMS-Praktikas, (Kat. 2)	264'360	303'947	167'390	215'476
Berufspraktikum nach Lehre (Kat. 3)	729'465	900'378	843'665	1'041'137
Gesamtbetrag	2'877'274	3'183'280	2'886'936	3'202'139

-> nach Direktionen

Tabelle 6

Direktion	Budget 2017 CHF	Budget 2016 CHF	Budget 2015 CHF	Budget 2014 CHF
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion	959'626	964'142	822'163	1'201'643
Bau- und Umweltschutzdirektion	585'882	652'597	596'518	587'356
Finanz- und Kirchendirektion	738'651	939'730	884'313	780'006
Sicherheitsdirektion	495'903	529'031	462'776	510'678
Volkswirtschafts- und Gesundheitsdi- rektions	80'956	81'523	91'714	93'004
LKA	16'257	16'257	29'452	29'452
Total alle Direktionen und kantonale Behörden	2'877'274	3'183'280	2'886'936	3'202'139

Der geplante Abbau der Lehrstellen (Kat. 1) wird bis 2020 mit dem auf diesen Zeitpunkt zu Ende gehenden letzten betroffenen Lehrverhältnisse vollständig kostenwirksam.

3. *Wie werden allfällige Veränderungen bei diesen Kosten begründet?*

Siehe Antwort zu Frage 1.

Aufgrund des Leistungsabbaus und der Sparmassnahmen wurden die Kosten reduziert.

4. *Wie hat sich die Anzahl Lehr- und Ausbildungsstellen in den Jahren 2010 – 2017 (Budget) aufgeschlüsselt nach Direktionen und Berufen entwickelt? Wie wird diese Entwicklung begründet?*

Die Übersicht nach Direktionen und Lehrberufen ab 2010 – 2020 (Beilage 1) zeigt die bisherige und prognostizierte Entwicklung der Ausbildungsstellen für Lernende (duale Grundbildung, Kat. 1) und WMS 3+1 (schulische Grundbildung, Kat. 2). Die Praktikant/innen und Volontär/innen konnten aufgrund der unterschiedlichen Handhabungen in den Direktionen nicht rückwirkend erhoben werden.

Das Lehrstellenangebot respektive die besetzten Lehrstellen waren bereits in den vergangenen Jahren Schwankungen unterworfen. Dies, weil nicht immer alle Ausbildungsplätze besetzt werden konnten oder es vereinzelt auch Auflösungen von Lehrverhältnissen gab. Bei den kaufmännischen Berufen gab es verschiedene Veränderungen, welche nachfolgend erläutert werden.

Veränderungen bei den kaufmännischen Berufen (Kat. 1)

Die folgende Gründe führten zu den Veränderungen:

- Auflösung der Bezirksschreibereien sowie weitere Zentralisierungen bei den Finanzen und der Personaladministration haben zu einer Reduktion der Ausbildungsplätze Kauffrau/Kaufmann (Kat. 1) geführt.
- Verlagerung von der dualen Grundbildung (Kat. 1) zur schulischen Grundbildung „WMS 3+1“ (Kat. 2):
 Seit 2011 können die Schüler/-innen nach der obligatorischen Schulzeit prüfungsfrei in die Wirtschaftsmittelschule eintreten. Sie besuchen drei Jahre Schule (Vollzeit), schliessen mit der Berufsmatur ab und absolvieren ein 12-monatiges Praktikum, welches mit der schriftlichen und mündlichen Branchenprüfung abschliesst (EFZ). Die ersten Praktikant/innen stiegen im Sommer 2014 ins Praktikumsjahr ein. Seit 2011 wurden insgesamt 12 Lehrstellen Kauffrau/Kaufmann abgebaut. Diese wurden mit den WMS-Praktikas teilweise wieder kompensiert. Die meisten Praktikumsplätze wurden in Dienststellen eingerichtet, welche zuvor Praktikant/innen ohne Ausbildungsauftrag beschäftigt haben. Die Übersichtstabelle „Lehrstellen nach Lehrberufen“ (Beilage 2) zeigt diese Veränderungen auf.
- Aufgrund der demographischen Entwicklung schwankt die Zahl der Bewerber/-innen.
- In den letzten Jahren ist eine Abnahme der Qualität der Bewerbungen festzustellen. Immer öfter können offene Ausbildungsplätze nicht besetzt werden. Dies betrifft die meisten Lehrberufe. Die Gründe liegen einerseits bei der Tatsache, dass gute Schulabgänger weiter die schulische Ausbildung verfolgen. Andererseits besteht seit längerer Zeit eine Diskrepanz zwischen dem Niveau der Schulabgänger und den Anforderungen der kaufmännischen Berufsschule.

5. *Wie sehen die Vorgaben von Seiten des Regierungsrates an die Direktionen betreffend Lehrstellen aus? Welche Budgetmittel stehen dafür zur Verfügung?*

Am 30. Juni 2015 hat der Regierungsrat mit RRB 1108 vom Abschlussbericht „Umsetzung Berufsbildungskonzept“ Kenntnis genommen. Im Konzept war vorgesehen, dass die Direktionen und deren Dienststellen sich verbindlich verpflichten, Lernende auszubilden. Es konnten hier allerdings keine Vorgaben festgelegt werden, da die Rahmenbedingungen und somit die Aufgaben der Direktionen sehr unterschiedlich ausfallen. Zudem: Eine fixe Vorgabe pro Direktion würde bedeuten, dass das Thema Berufsbildung ungeachtet der sich verändernden Rahmenbedingungen immer gleich gehandhabt wird.

6. *Der Kanton hat eine Pionierrolle zur Schaffung von Ausbildungsplätzen für Attestlernende übernommen. Wird diese Aufgabe quantitativ und qualitativ ohne Einschränkung weitergeführt?*

Mit RRB Nr. 0960 vom 24. Juni 2014 wurde die Erhaltung der Ausbildungsplätze sichergestellt. Diese Ausbildungsplätze für Attestlernende (Kat. 1, EBA) wurden bis dato nicht gekürzt.

7. *Wie und mit welchen Massnahmen plant der Regierungsrat sein eigenes Leitbild „Wir machen unsere Lernenden stark und verschaffen ihnen Vorteile auf dem Arbeitsmarkt!“ umzusetzen?*

Betrachtet man die Resultate der Lehrabschlussprüfungen der vergangenen Jahre, kann festgestellt werden, dass immer wieder sehr gute Resultate auch mit Rangabschlüssen erzielt werden. Dieser Erfolg beginnt mit einer qualitativ hochwertigen Lehrlingsselektion durch die Berufsbildungsverantwortlichen und die Berufsbildner/-innen. Weiter braucht es optimale Rahmenbedingungen in den ausbildenden Direktionen und Organisationseinheiten. Und nicht zuletzt: Ein wesentlicher Baustein für den Erfolg sind die sehr gut qualifizierten und mit hohem Engagement wirkenden Berufsbildner/-innen, welche die Lernenden im Berufsalltag ausbilden und betreuen.

Die Kantonale Verwaltung wird weiterhin eine grosse Anzahl interessanter Ausbildungsplätze in den verschiedensten Lehrberufen anbieten und damit ihre Verantwortung als verlässlicher und der Qualität verpflichteter Ausbildungsbetrieb wahrnehmen. In Zukunft liegt der Fokus der Berufsbildung weiterhin auf dem Potenzial der Lernenden und der Sicherstellung der Qualität aller angebotenen Ausbildungsplätze.

Liestal, 02. Mai 2017

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Thomas Weber

Der Landschreiber:

Peter Vetter

Beilagen

- Übersichtstabelle Lehrstellen nach Direktionen und Lehrberufen (Beilage 1)
- Übersichtstabelle Lehrstellen nach Lehrberufen (Beilage 2)

Übersicht Lehrstellen (dual und schulisch organisierte Grundbildung)

nach Direktionen und Lehrberufen

Beilage 1

Direktion	Beruf	Planstellen (FTE/Jahresdurchschnitt)					effektiv besetzte Lehrstellen (Köpfe/Stichtag)							
		2020	2019	2018	2017	2016	Lehrjahr 2016/17	Lehrjahr 2015/16	Lehrjahr 2014/15	Lehrjahr 2013/14	Lehrjahr 2012/13	Lehrjahr 2011/12	Lehrjahr 2010/11	
BKSD	Anlagen- und Apparatebauer EFZ	3	2.6	2	2.6	2	2	2	2	2	2	2	1	
BKSD	Büroassistent/in EBA	4	4	4	3	3	3	2	4	3	4	4	4	
BKSD	Fachfrau/-mann Information und Dokumentation EFZ	0	1.6	2.6	3.6	4	4	4	5	5	4	4		
BKSD	Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Hausdienst	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0		
BKSD	Gärtner/in EBA, Garten-/Landschaftsbau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0		
BKSD	Informatiker/in EFZ, Systemtechnik	4	3	3	3	2	2	2	3	4	3	2		
BKSD	Kauffrau/Kaufmann EFZ, öffentliche Verwaltung	12	12	12	12	12	10	12	12	13	14	14		
BKSD	Logistiker EBA/EFZ	1	1	2	2	2	3	3	2	2	2	1		
BKSD	Produktionsmechaniker EFZ / Polymechaniker EFZ	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0		
BKSD	WMS 3+1 (Achtung in Planst-Kateg. 220 enthalten)	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	3	0	2	WMS-Praktikas erst ab 2014				
	Total BKSD	31.5	32.1	33.1	33.7	32.9	30	27	33	32	31	29	26	
BUD	Automobil-Fachmann EFZ	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0	0	0	1	1	1	1	
BUD	Automobil-Mechatroniker EFZ	1.42	1.42	1.42	1.42	2	1	3	2	1	1	1	1	
BUD	Büroassistent/in EBA	0.37	0.37	0.37	0.37	1	0	1	1	1	1	1	1	
BUD	Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Hausdienst	2.00	2.00	2.00	2.00	2	2	1	0	0	3	2	2	
BUD	Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1	1	1	1	1	1	1	
BUD	Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1	1	1	1	1	2	1	
BUD	Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst	2.00	2.00	2.00	2.00	2	2	2	3	3	3	3	3	
BUD	Kauffrau/Kaufmann EFZ, öffentliche Verwaltung	0.00	0.00	0.00	0.00	1	0	0	0	1	1	1	0	
BUD	Landmaschinenmechanikerin EFZ	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1	1	1	1	1	1	1	
BUD	Strassenbauer EFZ	3.00	3.00	3.00	3.00	3	3	2	3	3	3	4	2	
BUD	Strassenbaupraktiker EBA	1.00	1.00	1.00	1.00	1	0	0	1	1	0	0	0	
BUD	Unterhaltspraktiker EBA	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1							
BUD	Zeichner/in EFZ, FR Architektur	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1	1	1	1	1	1	1	
BUD	Zeichnerin EFZ, FR Ingenieurbau	2.00	2.00	2.00	2.00	2	2	2	2	1	1	1	2	
BUD	WMS 3+1, Abschluss Kauffrau/-mann EFZ	2.00	2.00	2.00	2.00	3	2	2	2	WMS-Praktikas erst ab 2014				
	Total BUD	18.79	18.79	18.79	18.79	22.00	17.00	17.00	18.00	16.00	18.00	19.00	16.00	
FKD	Büroassistent/in EBA	10	10	10	11	11	10	10	10	10	10	10	11	
FKD	Informatiker/in EFZ, Betriebsinformatik	18	18	18	19	19	19	17	17	17	17	19	18	
FKD	Kauffrau/Kaufmann EFZ, öffentliche Verwaltung	9	9	9	10	10	10	10	9	9	8	9	8	
FKD	WMS 3+1, Abschluss Kauffrau/-mann EFZ	2	2	2	2	2	2	2	2	WMS-Praktikas erst ab 2014				
	Total FKD	39	39	39	42	42	41	39	38	36	35	38	37	

Übersicht Lehrstellen (dual und schulisch organisierte Grundbildung)

nach Direktionen und Lehrberufen

Beilage 1

Direktion	Beruf	Planstellen (FTE/Jahresdurchschnitt)					effektiv besetzte Lehrstellen (Köpfe/Stichtag)						
		2020	2019	2018	2017	2016	Lehrjahr 2016/17	Lehrjahr 2015/16	Lehrjahr 2014/15	Lehrjahr 2013/14	Lehrjahr 2012/13	Lehrjahr 2011/12	Lehrjahr 2010/11
SID	Büroassistent/in EBA	4	4	4	4	4	4	3	4	4	3	2	2
SID	Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Hausdienst	2	2	2	2	2	2	1	1	0	1	1	2
SID	Kauffrau/Kaufmann EFZ, öffentliche Verwaltung	10	10	11	12	13	11	10	11	12	16	18	19
SID	WMS 3+1, Abschluss Kauffrau/-mann EFZ	5	5	5	5	6	6	4	6	WMS-Praktikas erst ab 2014			
SID	Arxhof Kauffrau/Kaufmann EFZ, öff. Verwaltung	3	3	3	3	3	3	3	4	3	4	3	3
	Total SID	24	24	25	26	28	26	21	26	19	24	24	26
VGD	Kauffrau/Kaufmann EFZ, öffentliche Verwaltung	4	3	4	4	4	4	4	3	4	5	5	3
VGD	Laborant/in EFZ, Chemie	0	0	1	2	2	2	2	2	2	3	2	3
VGD	Geomatiker/in								ab 2012 keine Ausbildung mehr			1	3
VGD	Vorlehre Hauswirtschaft	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1
	Total VGD	5	4	6	7	7	7	6	6	7	9	9	10
LKA	Fachfrau/-mann Information und Dokumentation EFZ	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1
LKA/KB	WMS 3+1, Abschluss Kauffrau/-mann EFZ	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1	1	1	WMS-Praktikas erst ab 2014			
	Total LKA	1	1	1	1	1	1	2	2	1	1	1	1
	Total Ausbildungsplätze ohne TSM und Arxhof	119.29	118.89	122.49	128.09	132.90	122.00	112.00	123.00	111.00	118.00	120.00	116.00
BKSD	TSM Fachperson Betreuung (Behindertenbereich)	4	4	4	4	ab 2017 beim Kanton BL							
SID	Arxhof Büroassistent/in EBA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
SID	Arxhof übrige Lernberufe EFZ und EBA (nur externe)	10	10	10	10	10	10	10	8	9	7	9	10
	Total Ausbildungsplätze inkl. TSM und Arxhof	133.29	132.89	136.49	142.09	142.90	132.00	122.00	132.00	120.00	126.00	129.00	126.00

Legende:

blau hinterlegt: Ausbildungsinstitution "Therapie- und Schulungszentrum Münchenstein"

rosa hinterlegt: Ausbildungsinstitution "Massnahmenzentrum Arxhof"

Übersicht Lehrstellen (dual und schulisch organisierte Grundbildung)

Beilage 2

nach Lehrberufen

Beruf	Planstellen (FTE/Jahresdurchschnitt)					effektiv besetzte Lehrstellen (Köpfe/Stichtag)						
	2020	2019	2018	2017	2016	Lehrjahr 2016/17	Lehrjahr 2015/16	Lehrjahr 2014/15	Lehrjahr 2013/14	Lehrjahr 2012/13	Lehrjahr 2011/12	Lehrjahr 2010/11
Anlagen- und Apparatebauer EFZ	3	2.6	2	2.6	2	2	2	2	2	2	2	1
Arxhof Kauffrau/Kaufmann EFZ, öff. Verwaltung	3	3	3	3	3	3	3	4	3	4	3	3
Automobil-Fachmann EFZ	0.00	0.00	0.00	0.00	0	0	0	0	1	1	1	1
Automobil-Mechatroniker EFZ	1.42	1.42	1.42	1.42	2	1	3	2	1	1	1	1
Büroassistent/in EBA	18.37	18.37	18.37	18.37	19.00	17.00	16.00	19.00	18.00	18.00	17.00	18.00
Fachfrau/-mann Information und Dokumentation EFZ	0.00	1.60	2.60	3.60	4.00	4.00	5.00	6.00	6.00	6.00	5.00	5.00
Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	9.00	7.00	7.00	6.00	10.00	10.00	9.00
Gärtner/in EBA, Garten-/Landschaftsbau	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0
Geomatiker/in								ab 2012 keine Ausbildung mehr			1	3
Informatiker/in EFZ, Betriebsinformatik	22	21	21	22	21	21	19	20	21	20	21	20
Kauffrau/Kaufmann EFZ, öffentliche Verwaltung	35	34	36	38	40	35	36	35	39	44	47	44
Laborant/in EFZ, Chemie	0	0	1	2	2	2	2	2	2	3	2	3
Landmaschinenmechanikerin EFZ	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1	1	1	1	1	1	1
Logistiker EBA/EFZ	1	1	2	2	2	3	3	2	2	2	2	1
Produktionsmechaniker EFZ / Polymechaniker EFZ	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0	0	0
Strassenbauer EFZ	3.00	3.00	3.00	3.00	3	3	2	3	3	3	4	2
Strassenbaupraktiker EBA	1.00	1.00	1.00	1.00	1	0	0	1	1	0	0	0
Unterhaltspraktiker EBA	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1	0	0	0	0	0	0
Vorlehre Hauswirtschaft	1	1	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1
Zeichner/in EFZ, FR Architektur	1.00	1.00	1.00	1.00	1	1	1	1	1	1	1	1
Zeichnerin EFZ, FR Ingenieurbau	2.00	2.00	2.00	2.00	2	2	2	2	1	1	1	2
WMS 3+1, Abschluss Kauffrau/-mann EFZ	14.50	14.50	14.50	14.50	16.50	14.00	9.00	13.00	WMS-Praktikas erst ab 2014			
Total Ausbildungsplätze ohne TSM und Arxhof	119.29	118.89	122.49	128.09	132.90	122.00	112.00	123.00	111.00	118.00	120.00	116.00
TSM Fachperson Betreuung (Behindertenbereich)	4	4	4	4	ab 2017 beim Kanton BL							
Arxhof Büroassistent/in EBA	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Arxhof übrige Lernberufe EFZ und EBA (nur externe)	10	10	10	10	10	10	10	8	9	7	9	10
Total Ausbildungsplätze inkl. TSM und Arxhof	133.29	132.89	136.49	142.09	142.90	132.00	122.00	132.00	120.00	126.00	129.00	126.00

Legende:

blau hinterlegt: Ausbildungsinstitution "Therapie- und Schulungszentrum Münchenstein"

rosa hinterlegt: Ausbildungsinstitution "Massnahmenzentrum Arxhof"